

Bei der Diskussion über die gesellschaftliche Funktion der Museen von morgen wird verstärkt über ihr Publikum nachgedacht. Denn: Das Museumspublikum verändert sich angesichts des gesellschaftlich-demografischen Wandels stark. Es zeichnen sich deutlich veränderte Bildungs- und Informationsgewohnheiten ab, und es ist eine zunehmende Entfremdung von bislang allgemeingültigen Begriffen wie „Kulturelles Erbe“, „Bildung“ oder „Wertekanon“ zu beobachten. Wie kann es Museen zukünftig gelingen, in einer schrumpfenden und sozial wie kulturell zunehmend differenzierteren Gesellschaft ihr Publikum zu gewinnen? Der Anspruch eines „Museums für Alle“ aus den 1970er Jahren hat sich inzwischen überlebt. Ein „Museum für Viele“ muss als präzisere Form der Besucherorientierung zu neuen Konzepten führen.

Vor dem Hintergrund dieser Umbruchsituation wird eine Frage immer wichtiger: Wie und was lernt eine Besucherin, ein Besucher im Museum? Ausgehend von Erkenntnissen der Bildungsforschung geht man heute von einem erweiterten Bildungs- und Lernbegriff aus. Neben dem kognitiven Wissenserwerb werden die Entwicklung von Interessen, Kompetenzen und Werten sowie die Herausbildung von Meinungen und Überzeugungen als Ergebnisse von Lernprozessen betrachtet.

Auf dem Symposium **Und morgen ins Museum!** stehen diese Aneignungsprozesse von Kultur und Bildung aus der Perspektive des Publikums im Zentrum. Eingeladen sind sowohl Museumsdirektorinnen und Museumsdirektoren, Kuratorinnen und Kuratoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Bildung und Vermittlung als auch Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher. Das Symposium stellt neue internationale Ausstellungs- und Vermittlungskonzepte vor und bringt die Akteure der unterschiedlichen Einrichtungen miteinander ins Gespräch. Parallel stattfindende Foren bieten Raum für eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Schwerpunkten Ausstellungskonzeption, Vermittlungsformate sowie Kooperation und Kommunikation.

**Und morgen ins Museum!** ist eine Veranstaltung im Rahmen des Modellprojektes Kulturelle Bildung – Lernen im Museum, gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport.



Ab Hauptbahnhof Tram 10 bis „Großer Garten“;  
Linien 1, 2, 4, 12 bis „Deutsches Hygiene-Museum“; Linie 13 bis „Großer Garten“

### ANMELDUNG

Stiftung Deutsches Hygiene-Museum  
Tagungszentrum  
Telefon: 0351 48 46 311/-313  
Fax: 0351 48 46 312  
E-Mail: [lernen@dhmd.de](mailto:lernen@dhmd.de)  
Internet: [www.dhmd.de/lernen](http://www.dhmd.de/lernen)

### AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

Sonderausstellung „Die Leidenschaften. Ein Drama in fünf Akten“  
25. Februar bis 30. Dezember 2012

Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“  
Kinder-Museum „Unsere fünf Sinne“  
Eintritt für Tagungsteilnehmer frei.

### FORTBILDUNG

Das Symposium wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport als Lehrerfortbildung anerkannt.



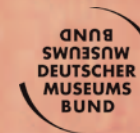
design: www.buero-quer.de - foto: ifobox / photocase.com



**DIALOGE ÜBER EINEN  
LERN- UND  
ERFAHRUNGSRAUM  
IM UMBRUCH**

**UND  
MORGEN  
INS  
MUSEUM!**

**8. UND 9. MÄRZ 2012**  
Ein Symposium  
des Deutschen Hygiene-Museums Dresden  
in Kooperation  
mit dem Deutschen Museumsbund



# PROGRAMM

**DONNERSTAG, 8.3.2012, 13 – 21 UHR**

- 13:00 Anmeldung und Möglichkeit zum Besuch des Museums  
.....○
- 14:00 Grußwort Prof. Klaus Vogel,  
Direktor Deutsches Hygiene-Museum Dresden  
Grußwort Dr. Volker Rodekamp, Präsident Deutscher Museumsbund  
.....○
- 14:30 **To see is to know?**  
**Ausstellungen als Wissens- und Erfahrungsraum.**  
Prof. Dr. Stephan Schwan, Stellvertretender Direktor des Instituts für  
Wissensmedien und Professor für Lehr- und Lernforschung, Tübingen  
.....○
- 15:15 **Neue Ausstellungs- und Vermittlungskonzepte  
im internationalen Vergleich.**  
Christine Gerbich, Leiterin des Forschungsprojektes Experimentierfeld  
Museologie, Technische Universität Berlin  
.....○
- 16:00 Kaffeepause  
.....○
- 16:30 **Zwischen Werbeversprechen, Partizipation und Bildungsanspruch.  
Kultureinrichtungen und ihre Besucherinnen und Besucher.**  
Es diskutieren Dr. Heike Gfäreis, Leiterin des Literaturmuseums im  
Deutschen Literaturarchiv Marbach; Prof. Dr. Dieter Haselbach,  
Professor für Soziologie an der Philipps-Universität Marburg; Winfried  
Kneip, Leiter des Kompetenzzentrums Bildung der Stiftung Mercator;  
Prof. Dr. Alexander Koch, Präsident der Stiftung Deutsches Historisches  
Museum Berlin; Barbara Mundel, Intendantin des Theaters Freiburg.  
Moderation: Dr. Michael Köhler, freier Journalist und Moderator, u.a.  
Deutschlandfunk Köln „Kultur heute“  
.....○
- 18:00 Pause  
.....○
- 19:00 **Bildungsanpanik. Was unsere Gesellschaft spaltet.**  
Prof. Dr. Heinz Bude, Lehrstuhl für Makrosoziologie an der  
Universität Kassel, Leiter des Arbeitsbereichs „Die Gesellschaft der  
Bundesrepublik“ am Hamburger Institut für Sozialforschung



**FREITAG, 9.3.2012, 9.30 – 15 UHR**

- 9:30 **FORUM I**  
Ausstellungen neu denken?  
Wie können Besucherperspektiven bei Konzeption und Gestaltung  
von Ausstellungen berücksichtigt werden?  
  
Moderation: Prof. Nicola Lepp, Ausstellungskuratorin,  
Praxis für Ausstellung und Theorie, Berlin  
  
Referenten: Prof. Ursula Gillmann, Ausstellungsgestalterin,  
arge gillmann schneegg, Basel; Ulrike Stottrop, Geologin,  
Leiterin Fachbereich Wissenschaft und Sammlung, Ruhrmuseum  
Essen; Gisela Staupe, Stellvertretende Direktorin, Museums- und Aus-  
stellungsleiterin Deutsches Hygiene-Museum Dresden;  
Dr. John-Paul Sumner, Learning and Access Curator, Kelvingrove Art  
Gallery and Museum, Glasgow.
- 9:30 **FORUM II**  
Was und wie können Kinder und Jugendliche in Museen lernen?  
Welche Bedingungen und Formate ermöglichen ihnen nachhaltige  
Lernerfahrungen?  
  
Moderation: Anja Hoffman, Vorsitzende des Bundesverbandes für  
Museumspädagogik e.V.  
  
Referenten: Ines Opitz, Fachberaterin Geschichte, Goethe-Gymnasium  
Bischofswerda; Jürgen Schulz, Prozessbegleiter im Programm  
Kultur.Forscher!, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung; Folker Metzger,  
Bildungsreferent Stabsreferat Forschung und Bildung, Klassik Stiftung  
Weimar; Hauke Schiek, Museumspädagoge, Museum der  
Westlausitz Kamenz.
- 9:30 **FORUM III**  
Welche Rolle können Museen für Wissensvermittlung,  
Kompetenzentwicklung und Werteorientierung spielen? Welche  
neuen Formen der Zusammenarbeit werden aktuell erprobt?  
  
Moderation: Winfried Kneip, Leiter des Kompetenzzentrums  
Bildung der Stiftung Mercator  
  
Referenten: Gerhard Kowař, Direktor KulturKontakt Austria,  
Wien; Heike Kropff, Kuratorin für Bildung und Vermittlung  
Museum Folkwang, Essen; Dr. Sabina Leßmann, Kuratorin für  
Bildung und Vermittlung, Kunstmuseum Bonn; Jens Reichel,  
Schulleiter Gymnasium Bürgerwiese Dresden; Dr. Carola Marx,  
Valentin Steinhäuser, Modellprojekt „Kulturelle Bildung – Lernen  
im Museum“, Deutsches Hygiene-Museum Dresden.
- .....○
- 13:00 Mittagspause  
.....○
- 14:00 Abschlusspanel mit den Leitern der Foren  
.....○
- 15:00 Ende der Veranstaltung